



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 28.03.2017

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 16.03.2017, 16:00 Uhr bis 22:35 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer GRÜNE

Herr Markus Graf GRÜNE

Frau Antje Kosubek GRÜNE

Herr Klaus Vinçon GRÜNE

Frau Yana Yo GRÜNE

Frau Dr. Regina Börschel SPD

Herr Tim Cremer SPD

Frau Elke von Netzer SPD

Herr Ernst Otto Zweil SPD

Herr Günter Leitner CDU

Herr Wolfgang Micheel-Fischer CDU

Herr Michael Musto CDU

Herr Ralf Uerlich CDU

Herr Manfred Müller DIE LINKE.

Herr Michael Scheffer DIE LINKE.

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Maria Tillessen FDP

Herr Adrian Kasnitz

DEINE FREUNDE

Herr Thomas Geffe

Gute Wählergruppe

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Karl-Heinz Walter

SPD

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver

Frau Susanne Rosenstein

Frau Lena Zlonicky

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Maria Flöge-Becker

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank

GRÜNE

Herr Stefan Götz

CDU

Herr Lino Hammer

GRÜNE

Frau Marion Heuser

GRÜNE

Frau Kirsten Jahn

GRÜNE

Herr Hans Schwanitz

GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen

GRÜNE

Herr Bürgermeister Andreas Wolter

GRÜNE

Herr Martin Börschel

SPD

Herr Ulrich Breite

FDP

Herr Dietmar Ciesla-Baier

SPD

Herr Dirk Michel

CDU

Herr Heiner Kockerbeck

DIE LINKE

Frau Gisela Stahlhofen

DIE LINKE

Herr Ralph Sterck

FDP

Herr Jochen Haug

AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
 - 3.1 Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone
1719/2016
 - 3.2 Bauvorhaben Erweiterung Vereinsgebäude "Blaue Funken"/Sachsenturm
(Blaue-Funken-Weg 2);
hier: Beschluss über die Durchführung eines architektonischen Gutachterverfahrens zur Bebauung eines städtischen Grundstückes
2875/2016
 - 3.3 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Projekt "Konekti und Integrationskultur" (Antrag Nr. 4 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds)
0507/2017
 - 3.4 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0456/2017
 - 3.5 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
0656/2017
 - 3.6 Gute Schule 2020 - Zustimmung zu Schulhofumgestaltungen im Rahmen des Förderprogramms
0405/2017
 - 3.7 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW
4316/2016
 - 3.8 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. Halbjahr 2017
0454/2017
 - 3.9 Anbringung einer Gedenktafel am Bürgerhaus Stollwerck zur Erinnerung an die Rettung von drei niederländischen Zwangsarbeitern im März 1945
0667/2017

- 3.10 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplätzen
0490/2017

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16)
3102/2016
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Reine Fahrradstraße Maybachstraße (Az.: 02-1600-178/16)
4241/2016
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Durchgangsverkehr Trajanstraße und Mater-nusstraße Neustadt Süd" (AZ.: 02-1600-189/16)
4249/2016
- 4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15)
3926/2016
- 4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neue Hundefreilauffläche im Volksgar-ten (Az.: 02-1600-05/17)
0516/2017
- 4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsregelung und -beruhigung Das-selstraße (Az.: 02-1600-02/17)
0523/2017
- 4.7 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Brunostraße / Kartäu-serwall (Az.: 02-1600-188/16)
0525/2017

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Bänke entlang der Severinstraße, Antrag Grüne
AN/1742/2016
- 5.1.2 Zurückgezogen: Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Eigelstein, Antrag SPD
AN/1696/2016

- 5.1.3 Zurückgezogen: Baustellenmanagement Eigelstein, Gem. Antrag SPD, Linke AN/1739/2016
- 5.1.4 Zurückgezogen: Baustellenmanagement Eigelstein, Änderungsantrag Deine Freunde AN/2020/2016
- 5.1.5 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße, Antrag FDP AN/0145/2017
- 5.1.6 Instandsetzung der Fläche zwischen Severinstraße, Löwengasse, Weberstraße und Severinsbrücke, Antrag SPD AN/0122/2017
- 5.1.7 Umbaumaßnahme des Ebertplatzes, Dringlichkeitsantrag CDU AN/0166/2017
- 5.1.8 Ladezone Komödienstraße Ecke Tunisstr., Antrag Deine Freunde AN/1758/2016
- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
 - 5.2.1 Neupflanzungen in der Innenstadt, Antrag Grüne AN/0310/2017
 - 5.2.2 Werkstattverfahren für das Dreiecksgrundstück Am Salzmagazin/Eintrachtstraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD AN/0278/2017
 - 5.2.3 Neue Nutzungen bzw. Änderungsnutzungen im Gereonsviertel, Antrag CDU AN/0318/2017
 - 5.2.4 Josef-Schwartz-Anlage, Antrag SPD AN/0304/2017
 - 5.2.5 Platzfläche rund um die Eigelsteintorburg, Antrag Herr Geffe (GUT) AN/0319/2017
 - 5.2.6 Wildes Parken am Rosenmontag im Grünstreifen des Klingelpützparcs (Altstadt/Nord), Antrag SPD AN/0305/2017
 - 5.2.7 Bank auf der Platzfläche Im Stavenhof (Altstadt/Nord), Antrag SPD AN/0306/2017

- 5.2.8 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen und Gewässer
AN/0400/2017
- 5.2.9 Baustellenmanagement Erfstraße, Dringlichkeitsantrag Linke
AN/0377/2017
- 5.2.10 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag: Maßnahmen zu Abi-Motto Wochen an Innenstadtschulen
AN/0431/2017
- 5.2.11 Dringlichkeitsantrag SPD: Abschlussarbeiten Chlodwigplatz
AN/0432/2017

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

- 6.1 Aktuelle Viertelstunde zum Thema: Genehmigte Baumfällungen Messe Deutz,
Vortrag von: Herr Heimbach, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster
- 6.2 Sachstand Sitzbänke in der Innenstadt,
Sachstand zum Sofortprogramm am Ebertplatz
Vortrag von: Frau Flau, Stadtraummanagement
- 6.2.1 Sachstandsbericht über neue Aufstellorte für Sitzbänke in der Kölner Innenstadt
Umsetzung der Beschlüsse Bezirksvertretung Innenstadt
0628/2017
- 6.3 Drogenkonsum und Aufenthalt im öffentlichen Raum um den Neumarkt/Josef-Haubrich-Hof (Antrag der Fraktion B90/Die Grünen auf Erörterung der Mitteilung an die BV 1 vom 9.2.2017)
Vortrag von: Frau Dahlheim, Gesundheitsamt
- 6.4 Entfällt: Stand der Sanierung der Eisenbahnbrücken und –unterführungen dazu: 5.1.7 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße, Antrag FDP
Vortrag: Amt für Straßen und Verkehrstechnik

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 7.1 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe
AN/1232/2016
- 7.2 Sachstand Sanierung U-Bahnhof BF Deutz/ Messe, Anfrage FDP
AN/0143/2017

- 7.2.1 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/Messe
Anfragen der FDP Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt:
AN/1232/2016 und AN/0143/2017
0396/2017
- 7.3 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu
den Bahnbögen am Eigelstein
AN/1492/2016
- 7.4 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Alt-
stadt/Nord), Anfrage SPD
AN/1783/2016
- 7.5 Reinigungs- und Räumdienst auf Radinfrastruktur, Anfrage Deine Freunde
AN/1795/2016
- 7.5.1 Beantwortung sieh TOP 11.1
- 7.6 Kreuzungsbereich Ursulastr. - Kyotostr. - Tunisstr., Anfrage Deine Freunde
AN/1796/2016
- 7.6.1 Kreuzungsbereich Ursulastraße - Kyotostraße - Tunisstraße
hier: Anfrage Fraktion Deine Freunde in der Bezirksvertretung Innenstadt in
der Sitzung am 10.11.2016, TOP 8.6
0382/2017
- 7.7 Umgestaltung des Ebertplatzes
AN/0043/2017
- 7.8 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten; Anfrage SPD
AN/0125/2017
- 7.9 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0173/2017
- 7.10 Nutzungswechsel ehemalige Strauss Filiale am Karolingerring
AN/0182/2017
- 7.10.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.01.2017 betreffend Nutzungswechsel ehemalige Strauss-Filiale am Karo-
lingerring (AN/0182/2017)
0390/2017
- 7.11 Anfrage zur Umwandlung von Parkplätzen in Multifunktionsflächen, Anfrage
FDP
AN/0220/2017

8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

- 8.1 Haarnadel für Fahrradstellplätze, Anfrage Herr Geffe (GUT)
AN/0320/2017
- 8.2 Private Sicherheitsdienste in der Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/0326/2017
- 8.3 Straßenunterhaltungsmaßnahme Reichenspergerplatz und angrenzende
Straßen, Anfrage SPD
AN/0401/2017
- 8.4 Erneuerung des Mischwasserkanals in der Mathildenstr. in Deutz
AN/0437/2017

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

- 9.1 Grundstücks Krefelder Straße/Innere Kanalstraße (Bauwagensiedlung)
- 9.2 Bauvorhaben Kyllstraße / WvM:

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung

- 11.1 Reinigungs-und Räumdienst auf Radwegen
0378/2017
- 11.2 Teilnahme an der Earth Hour 2017
0223/2017
- 11.3 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des
Schulnotstandes
0294/2017
- 11.4 StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum 2016/2017
0432/2017
- 11.5 Ergebnisprotokoll der 10. Sitzung des Kunstbeirates in der Wahlperiode
2014/2020 am 26.1.2017
0435/2017
- 11.6 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Innenstadt
0568/2017

- 11.7 Sanierung der Wegeverbindungen im Kolping-Park
0584/2017
- 11.8 Zeitlicher Ablauf des Freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkstadt Süd-
Teilbereich Eifelwall
0414/2017
- 11.9 Errichtung eines autonomen Gewitter- und Unwetter Warnsystem am Aache-
ner Berg
0666/2017
- 11.10 Verkehrssituation Eburonenstraße
3895/2016
- 11.11 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstel-
len für das Jahr 2017
0690/2017
- 11.12 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße
0375/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 19.12.2016 0296/2017

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

5.1 Straßennamensgebung im neuen Quartier Messe-City-Deutz

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
- 3.1 Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone
1719/2016**

Herr Gödderz vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik stellt die Planung vor, die auch hinsichtlich der Stadtmöblierung vom Gestaltungshandbuch abweichende Gestaltungen vorsieht, beispielsweise besondere Leuchtstelen und besondere Mülleimer. Die Planung sei auch mit der Behindertenvertretung abgestimmt worden.

Frau Dr. Börschel (SPD) kritisiert jedoch, dass die Stadtarbeitsgemeinschaft für Behindertenpolitik nicht im Beratungsverfahren beteiligt sei, sie bittet, diese künftig zu beteiligen.

Herr Graf (Grüne) stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Innenstadt regt folgende Änderungen des Beschlusses an:

1. Die auf dem Augustusplatz an der südwestlichen Gebäudeecke der Miqua vorgesehenen Fahrradabstellanlagen sollen auf die ersten Parktaschen der Martinstraße und der Straße Obenmarspforten neben das Haus Neuerburg verlegt werden.
2. Anstelle der vorgesehenen kantigen Fahrradabstellanlagen (à la Modell Rheinauhafen) werden die aufgeweiteten Bögen des Kölner Gestaltungshandbuchs verwendet.

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt zudem, die Ausbaugrenze dieser Maßnahme in die Bürgerstraße bis an die Kleine Budengasse vorzuziehen, um unterschiedliche Bodenbeläge von Rathausvorplatz und Bürgerstraße zu vermeiden. Die Finanzierung der Maßnahme und die Realisierung gemeinsam mit der Umgebungsgestaltung der Miqua sind sicherzustellen.

Herr Geffe regt außerdem an, vor dem Eingang des Museums die Aufstellung einer Bank zu prüfen.

Herr Leitner regt ferner an, auch Bänke mit Rückenlehnen vorzusehen.

Herr Hupke lässt über diese Änderungsvorschläge zusammengefasst abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Tillessen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt regt folgende Änderungen des Beschlusses an:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, für die Außenanlagengestaltung der Archäologischen Zone, gemäß den beigefügten Anlagen 1-7, unter folgenden Maßgaben die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme umzusetzen.

1. Die auf dem Augustusplatz an der südwestlichen Gebäudeecke der Miqua vorgesehenen Fahrradabstellanlagen sollen auf die ersten Parktaschen der Martinstraße und der Straße Obenmarspforten neben das Haus Neuerburg verlegt werden.
2. Anstelle der vorgesehenen kantigen Fahrradabstellanlagen (à la Modell Rheinauhafen) werden die aufgeweiteten Bögen des Kölner Gestaltungshandbuchs verwendet.
3. vor dem Eingang des Museums ist die Aufstellung einer Bank zu prüfen
4. es sind auch Bänke mit Rückenlehnen vorzusehen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt zudem, die Ausbaugrenze dieser Maßnahme in die Bürgerstraße bis an die Kleine Budengasse vorzuziehen, um unterschiedliche Bodenbeläge von Rathausvorplatz und Bürgerstraße zu vermeiden. Die Finanzierung der Maßnahme und die Realisierung gemeinsam mit der Umgebungsgestaltung der Miqua sind sicherzustellen.

Der Verkehrsausschuss stimmt der Beleuchtung mittels Stelen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Bauvorhaben Erweiterung Vereinsgebäude "Blaue Funken"/Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2); hier: Beschluss über die Durchführung eines architektonischen Gutachterverfahrens zur Bebauung eines städtischen Grundstückes 2875/2016

Herr Hupke hält den Beschlussvorschlag für zu weitgehend. Er spricht sich daher gegen Punkt 1 aus und schlägt vor, ähnlich wie beim Verfahren zur Hahnentorburg ein architektonisches Gutachterverfahren durchzuführen.

Herr Leitner (CDU) schlägt vor, über die einzelnen Beschlusspunkte inklusive dem Änderungsantrag von Herrn Hupke getrennt abzustimmen. Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Bezirksvertretung 1

1. stimmt einer Erweiterung der Vereinsgebäude "Blaue Funken"/Sachsenturm (Blaue-Funken-Weg 2) im Bereich der heutigen öffentlichen Grünfläche grundsätzlich zu;

Abstimmungsergebnis: Einstimmig abgelehnt, bei Enthaltung der SPD.

2. nimmt die geplante Auslobung entsprechend der Aufgabenstellung zum architektonischen Gutachterverfahren (Anlage 2) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt, gegen CDU, Herrn Hupke und Herrn Fischer (Grüne), bei Enthaltung der SPD.

3. Es ist ein architektonisches Gutachterverfahren durchzuführen, dessen Ergebnis den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt, gegen CDU, Herrn Hupke und Herrn Fischer (Grüne) und FDP, bei Enthaltung der SPD.

Aufgrund der Ablehnung aller drei Einzelpunkte lässt Herr Hupke über die Aternative abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss:

Alternative:

Der Erweiterung wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, FDP, Herrn Hupke und Herrn Fischer, bei Enthaltung der SPD.

3.3 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Projekt "Konekti und Integrationskultur" (Antrag Nr. 4 auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds) 0507/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Umsetzung nachstehenden Projektvorschlages aus Mitteln des Verfügungsfonds‘ im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ (Antrag Nr. 4, s. Anlage).

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahme stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507

Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
Antrag 4* Jabbar Abdullah	„Konekti und Integrationskultur“	2017	2.400 €	13.02.2017		

*Die Maßnahme wird erst begonnen, wenn sie positiv von der Bezirksvertretung Innenstadt entschieden ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.4 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0456/2017

Die Fraktionen und Einzelvertretende der Bezirksvertretung vereinbaren, sich bis zur nächsten Sitzung auf eine Priorisierung zu verständigen.

Zurückgestellt.

3.5 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt 0656/2017

Beschluss:

In Anlehnung an die „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende sportliche Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“ beschließt die Bezirksvertretung 1, die vom Stadtbezirkssportverband 1 vorgeschlagenen Personen im Rahmen der Sportlerehrung wie vorgeschlagen auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.6 Gute Schule 2020 - Zustimmung zu Schulhofumgestaltungen im Rahmen des Förderprogramms 0405/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1- Innenstadt beschließt, auf die Vorlage von Einzelbeschlussvorlagen zur Schulhofumgestaltung im Rahmen des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ zu verzichten, um eine zügige Umsetzung der Fördermaßnahmen zu Gunsten der Schulen zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Die Linke.

3.7 Gute Schule 2020 - Umsetzung des Förderprogramm des Landes NRW 4316/2016

Herr Müller (Linke) stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Im Beschlusspunkt 2 wird „im Rahmen von ÖPP oder“ gestrichen.
2. Zwischen dem Beschlusspunkt 2 und 3 wird ein neuer Beschlusspunkt eingefügt:
„3. Bei der Umsetzung des Programms Gute Schule 2020 wird auf die Zuweisung von Teilnehmer*innen im Rahmen von „Arbeitsgelegenheiten“ und von Teilnehmer*innen etwa aus dem Programm „soziale Teilhabe“ durch das Jobcenter verzichtet.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen Die Linke, Deine Freunde, GUT bei Enthaltung von Frau Kosubek, Frau Yo und Herrn Vincon (Grüne).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und wie folgt zu beschließen:

1. Die Fördermittel aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ werden in größtmöglichem Umfang, d.h. je 25 Mio € in den Jahren 2017 – 2020, beantragt.
2. Es ist zu prüfen, ob kleinere Neubaumaßnahmen wie z.B. Sporthallen im Rahmen von ÖPP oder durch Vergabe an einen Generalübernehmer realisiert werden können.
3. Die Fördermittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:
 - Verschönerungsmaßnahmen in Schulen, z.B. durch Anstriche der Klassenräume und Flure
 - Beschaffung von Verdunkelungsvorhängen
 - Breitbandanbindung und WLAN-Ausstattung
 - Digitalisierungsmaßnahmen wie Ausbau der Präsentationstechnik in den Klassenräumen und generelle Unterstützung digitaler Bildung
 - Vervollständigung und Modernisierung von CAS-Verkabelungen an bis zu 86 Schulen
 - Ausstattung der Grundschulen mit Außenspielgeräten und Fahrrad- sowie Rollerständen
 - Ausstattung der weiterführenden Schulen mit Außensportgeräten wie Tischtennisplatten, Basketballkörben, Toren, aber auch Sitzgelegenheiten
 - Neuausstattung von Klassenräumen und des Verwaltungsbereichs von Schulen, sofern die Anschaffungspreise die Geringwertigkeitsgrenze überschreiten
 - Technische Geräte
 - Erstellung zusätzlicher Sporthallen, wenn Bedarf und Platz vorhanden ist und diese Maßnahmen bei der Gebäudewirtschaft personalisiert sind oder werden können (siehe auch Punkt 2)
 - Finanzierung von Grundstücksankäufen und Bau- sowie Sanierungsmaßnahmen, die bei der Gebäudewirtschaft bereits personalisiert sind
 - Kauf von Containeranlagen zur kurzfristigen Schaffung von Schülerplätzen

Der Rat nimmt diese von der Verwaltung erstellte Zusammenstellung der Maßnahmen (siehe Anlage 3) zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Aufträge unter Berücksichtigung der bestehenden Vergabebestimmungen zu erteilen.

Mit dieser Vorlage werden den in Anlage 6 genannten konkreten Digitalisierungsmaßnahmen im Sinne einer Bedarfsprüfung ebenfalls zugestimmt und die Verwaltung wird mit den hierfür erforderlichen (europaweiten) Ausschreibungen für die einzelnen Gerätetypen beauftragt. Zu beachten ist, dass alle Maßnahmen inhaltlich in Einklang mit der Zielsetzung des „Konzeptes zu einer ganzheitlichen technischen Schul-IT an Kölner Schulen“ (Vorlage 2703/2014) stehen und die konkreten Einzelabrufe jeder Schule einer inhaltlichen, pädagogisch sinnvollen Bedarfsbegründung und –prüfung unterliegen.

Notwendige Verschiebungen bei den genannten Maßnahmen und der geplanten Mittelverwendung sind im Rahmen des Förderzweckes zulässig. Sollten im weiteren Verfahren Maßnahmen als nicht realisierbar oder nicht förderfähig eingestuft

werden, sind Ersatzmaßnahmen mit einem entsprechenden Finanzvolumen heranzuziehen.

Es ist geplant die Fördermittel vollumfänglich auszuschöpfen. Zur Entlastung des städtischen Haushaltes sind dabei vordringlich diejenigen Maßnahmen zu realisieren, für die bereits entsprechende Haushaltsermächtigungen im Haushaltsplan vorgesehen sind.

Die Fördermittel werden durch die NRW.Bank anhand eines Kredites zur Verfügung gestellt. Jährlich werden in den Haushaltsjahren 2017 bis 2020 rd. 25 Mio. € beantragt. Kreditnehmer ist die Stadt, den Tilgungs- und Zinsdienst übernimmt das Land NRW. Ein städtischer Eigenanteil ist nicht zu leisten.

Die Mittel können sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen Verwendung finden. Eine Aufteilung der Mittel wird anhand der Maßnahmenlisten durch die Verwaltung verursachungsgerecht vorgenommen. Die Kreditabwicklung sowie die entsprechende Mittelverwendung wird je nach Aufteilung im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in den betreffenden Teilplanzeilen abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt die Umsetzung im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung (u.a. Bereitstellung der Mittel im Wege der unechten Deckung). Die Mittelveranschlagung für die Jahre 2018 – 2020 erfolgt im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2018ff.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

3.8 Genehmigung für die Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. Halbjahr 2017 0454/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Heumarkt für die Durchführung
 - des Altstadtfestes vom 18.08. – 20.08.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten 16.08. – 21.08.2017)
2. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - des Antik & Designmarktes vom 02.09. – 03.09.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten 01.09. – 25.07.2016)
 - des China Festes vom 15.09. – 17.09.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten 12.09. – 19.09.2017)
 - der Side Events zum Köln Marathon vom 29.09. – 01.10.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 28.09. – 03.10.2017)
3. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - der WWF Themen Tour vom 06.07. – 07.07.2017 (es sind keine zusätzlichen Auf- und Abbauzeiten notwendig)

- des Lifestyle & Designmarktes vom 19.08. – 20.08.2017 (incl. Auf- und Abbauezeiten vom 18.08. – 21.08.2017)
 - des Antikmarktes vom 22.09. – 24.09.2017 (incl. Auf- und Abbauezeiten 21.09. – 25.09.2017)
4. den zentralen Innenstadtplatz Roncalliplatz für die Durchführung
- der Aktion „StadtLesen“ vom 20.07. – 23.07.2017 (incl. Auf- und Abbauezeiten 19.07. – 24.07.2017)
- den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.9 Anbringung einer Gedenktafel am Bürgerhaus Stollwerck zur Erinnerung an die Rettung von drei niederländischen Zwangsarbeitern im März 1945
0667/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt die Anbringung einer Gedenktafel am Bürgerhaus Stollwerck zur Erinnerung an die Rettung von drei niederländischen Zwangsarbeitern im März 1945.

Der ehemalige niederländische Zwangsarbeiter Gerard van der Lee möchte eine Gedenktafel stiften, die an seine Rettung und die zweier weiterer niederländischer Zwangsarbeiter erinnern soll.

Der von Gerard van der Lee vorgeschlagene Text lautet:

Als Dank an jene Bewohnerinnen und Bewohner des Severinsviertels,
die uns Anfang März 1945 mit ihrer Menschlichkeit und ihrem Mut im Luft-
schutzkeller
aufgenommen und vor der Gestapo versteckt haben.

Gerrit, Willem und Gerard

Zwangsarbeiter aus Rotterdam

2017 Gestiftet von Gerard van der Lee

Dieser Text wird zusammen mit der niederländischen Übersetzung auf einer A3-
großen Edelstahltafel aufgetragen, die links am Haupteingang des heutigen Bürger-
hauses Stollwerck angebracht werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplätzen
0490/2017**

Wegen Verfristung wird die Vorlage zurückgestellt. Die Grüne-Fraktion und die FDP-Einzelvertreterin äußern ihre Verärgerung, dass nach der Vorabstimmung mit den Fraktionsspitzen die nur redaktionelle Überarbeitung so spät vorgelegt werde.

Zurückgestellt.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kümpchenschhof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16)
3102/2016**

Herr Janke vom Amt für öffentliche Ordnung teilt mit, dass der Verkehrsdienst in dem betreffenden Bereich im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 16 Verstöße aus dem Bereich Überwachung des ruhenden Verkehrs „Am Kümpchenschhof“ zwischen „Hansaring“ und „Maybachstr.“ festgestellt habe.

(Die Verwaltung hat im Nachgang mitgeteilt: Darin enthalten sind drei Fälle des Parkens ohne Parkschein, die sich auf einen anderen Standort beziehen. Es verbleiben folgende durch Verkehrsüberwachung geahndete Tatvorwürfe Am Kümpchenschhof zwischen Hansaring und Maybachstr. im 2. Halbjahr 2016:

Anzahl	TATBESTAND_NR	Tatvorwurf
3 x	112402	Verbotswidriges Gehwegparken
1 x	112411	Halten in zweiter Reihe mit Behinderung Anderer
2 x	116136	Missbräuchliche Nutzung Warnblinklicht
2 x	141100	Verbotswidriges Parken auf Radweg
1 x	141101	Verbotswidriges Parken auf Radweg mit Behinderung Anderer
2 x	141312	Parken im absoluten Haltverbot
1 x	141313	Parken im absoluten Haltverbot mit Behinderung Anderer
1 x	142272	Parken auf Schutzstreifen für Radverkehr)

Herr Hupke stellt fest, dass das Problem nicht mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen zu lösen sei und schlägt daher vor, noch einmal einen Ortstermin durchzuführen und dann gemeinsam eine Regelung vorzuschlagen.

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Reine Fahrradstraße Maybachstraße (Az.: 02-1600-178/16)
4241/2016**

Frau Tillessen kritisiert, dass der ADFC trotz des mit ihm abgestimmten Radverkehrskonzeptes immer wieder Einzelvorschläge einbringt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der ADFC-Radverkehrsgruppe für ihre Eingabe und bittet die Verwaltung, die Vorschläge im Rahmen der Planungen zur Einrichtung einer Fahrradstraße in der Maybachstraße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Durchgangsverkehr Trajanstraße und Maternusstraße Neustadt Süd" (AZ.: 02-1600-189/16) 4249/2016

Der Petent erläutert seine Eingabe. Frau Kosubek weist auf die beschlossene Prioritätenliste zur Oberflächensanierung hin. Die Bezirksvertretung warte noch auf die Umsetzung. Im Übrigen begrüße sie auch eine Geschwindigkeitsreduzierung und plädiere daher für den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Leitner erinnert an einen Ortstermin, in dem es um die Umgestaltung der Eburonenstraße und Änderung der Fahrtrichtung der Einbahnstraße ginge und bittet zunächst um Mitteilung des Sachstandes, da dies bereits eine Entlastung des Verkehrs bedeuten würde. Er schlägt einen Ortstermin vor, um kurzfristig Handlungsalternativen zu vereinbaren.

Frau Rosenstein wird für den Ortstermin den Sachstand ermitteln.

Zurückgestellt wegen Ortstermin am 30.3.17.

4.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15) 3926/2016

Der Petent erläutert seine Eingabe. Er plädiert für eine umfassende Umgestaltung der Riehler Straße inklusive der Kreuzungsbereiche und der Grünbereiche /Baumbeete. Er hält die Stellungnahme der Verwaltung daher für unzureichend und plädiert dafür, die gesamte Verkehrssituation in dem Bereich zu untersuchen.

Herr Geffe (GUT) plädiert dafür, einen Ortstermin durchzuführen, um die Vorschläge des Petenten zusammen mit der Grünflächenverwaltung zu beurteilen sowie die Optimierungsmöglichkeiten im Umfeld, beispielsweise an der Kreuzung Hülchrather Straße / Balthasarstraße.

Zurückgestellt wegen Ortstermin am 4.4.17.

4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neue Hundefreilauffläche im Volksgarten (Az.: 02-1600-05/17) 0516/2017

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsregelung und -beruhigung Dasselstraße (Az.: 02-1600-02/17) 0523/2017

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

4.7 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Brunostraße / Kartäuserwall (Az.: 02-1600-188/16) 0525/2017

Herr Cremer erinnert an den Antragsbeschluss zur Drehung der Fahrtrichtung Kartäuserwall ab Brunostraße vom 3.3.2016. Um Möglichkeiten vor Ort beurteilen zu können, vereinbart die Bezirksvertretung, die Entscheidung in der Sache zurückzustellen.

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Bänke entlang der Severinstraße, Antrag Grüne AN/1742/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entlang der Severinstraße Bänke aufzustellen. Als Standorte sind jeweils zwei Bänke an der U-Bahn-Haltestelle Kartäuserhof und auf dem

Severinskirchplatz vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.1.2 Zurückgezogen: Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation auf dem Eigelstein, Antrag SPD AN/1696/2016

5.1.3 Zurückgezogen: Baustellenmanagement Eigelstein, Gem. Antrag SPD, Linke AN/1739/2016

5.1.4 Zurückgezogen: Baustellenmanagement Eigelstein, Änderungsantrag Deine Freunde AN/2020/2016

**5.1.5 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße, Antrag FDP
AN/0145/2017**

Beschluss:

Die Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße an der Kreuzung mit der Opladener Straße soll stadträumlich aufgewertet werden. Die Qualität des Raums soll insbesondere für Fußgänger, aber auch für den querenden Autoverkehr verbessert werden. Um eine angemessene Qualität zu erreichen, soll die Auslobung eines Wettbewerbs geprüft werden. Gespräche mit der Deutschen Bahn sollen umgehend aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.6 Instandsetzung der Fläche zwischen Severinstraße, Löwengasse, Weberstraße und Severinsbrücke, Antrag SPD
AN/0122/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.1.7 Umbaumaßnahme des Ebertplatzes, Dringlichkeitsantrag CDU
AN/0166/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, nunmehr gemäß dem Beschluss des Rates von 2009 den Umbau des Ebertplatzes kurzfristig gemäß Variante 3 (ohne Tiefgarage) des von Albert Speer vorgelegten Masterplanes umzusetzen. Dies bedeutet, dass die gesamte Platzfläche höhenmäßig an die Umgebung angepasst wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP bei Enthaltung von Deine Freunde.

**5.1.8 Ladezone Komödienstraße Ecke Tunisstr., Antrag Deine Freunde
AN/1758/2016**

Herr Leitner (CDU) teilt mit, dass im Ortstermin festgestellt worden sei, dass die Ladezone ersatzlos entfernt werden kann. Außerdem ist auf der Komödienstraße eine geeignete Markierung zum Schutz des einfahrenden Radverkehrs auf der Fahrbahn aufzubringen (Fahrradschutzstreifen).

Beschluss:

Die Ladezone Komödienstraße Ecke Turiner Str. in Fahrtrichtung Stadtmuseum (vor Generali) ist so zu versetzen bzw. zu entfernen, so dass auch bei stehenden LKW keine gefährliche Engstelle für den gemeinsam einfahrenden MI- und Radverkehr entsteht (~~Beispielsweise auf die schräg gegenüberliegende Parktasche~~). Eine geeignete Markierung zum Schutz des einfahrenden Radverkehrs ist auf der Fahrbahn

aufzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

**5.2.1 Neupflanzungen in der Innenstadt, Antrag Grüne
AN/0310/2017**

Frau Dr. Börschel (SPD) bittet hierzu um Stellungnahme bzw. Verwaltungsvortrag zur nächsten Sitzung.

Zurückgestellt.

**5.2.2 Werkstattverfahren für das Dreiecksgrundstück Am Salzmagazin/Eintrachtstraße (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0278/2017**

Frau Dr. Börschel erläutert den Antrag.

Herr Leitner (CDU) spricht sich gegen den Antrag aus, da die Fläche noch für die Baustelleneinrichtung für das Althoff-Hotel benötigt würde. Frau Tillessen (FDP) wendet hiergegen ein, dass diese Nutzung nur temporär sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Entwicklung des Dreiecksgrundstück Am Salzmagazin/Eintrachtstraße ein schlankes Werkstattverfahren unter Einbeziehung interessierter Bürger*innen und Anlieger des Viertels durchzuführen mit dem Ziel, der Bezirksvertretung Innenstadt einen Vorschlag für die Nutzung bzw. Gestaltung der Fläche zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD, Linke, FDP, GUT und Deine Freunde (10:9).

**5.2.3 Neue Nutzungen bzw. Änderungsnutzungen im Gereonsviertel, Antrag
CDU
AN/0318/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Innenstadt vor der Sommerpause die Pläne zur geänderten Nutzung / neuen Nutzung im Gereonsviertel vorzustellen.

Dabei ist es erstrebenswert, wenn auch der neue Investor seine Pläne darlegen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.4 Josef-Schwartz-Anlage, Antrag SPD
AN/0304/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.5 Platzfläche rund um die Eigelsteintorburg, Antrag Herr Geffe (GUT)
AN/0319/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.6 Wildes Parken am Rosenmontag im Grünstreifen des Klingelpützparks
(Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0305/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das wilde Parken auf dem Grünstreifen am Klingelpützpark entlang der Straße Klingelpütz zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.7 Bank auf der Platzfläche Im Stavenhof (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0306/2017**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

Abstimmungsergebnis:

**5.2.8 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen und Gewässer
AN/0400/2017**

Beschluss (geändert in Nr. 5):

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsplan 2016/17 bereitgestellten Mittel für das Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm in für folgende Maßnahmen zu verwenden:

Nr	Stadtverschönerungsmittel 2016/2017*	Kosten ca.
1	Sanierung Schaurteplätzchen in Deutz	15.000,00 €

2	Sanierung/Anschubfinanzierung der wassergebundenen Decke Alteburger Straße (Mittelstreifen zwischen Ubierring und Kreisel Maternusstraße); wird regelmäßig als Boule-Platz genutzt	5.000,00 €
3	Anschubfinanzierung Sanierung Maternuskirchplatz	20.000,00 €
4	Anschubfinanzierung Treppe am Fort des Bauspielplatzes	7.500,00 €
5	Bänke: Eisenmarkt (6) , Weißenburgerstraße (2), Alteburger Straße (2), Prälat Otto Müller Platz (2) Karl-Becker-Platz (2) , (Anzahl der Bänke jeweils in Klammern)	15.000,00 €
6	Yitzhak-Rabin-Platz	10.000,00 €
7	Spielgeräte Anschubfinanzierung Am Stavenhof	5.000,00 €
		<u>77.500,00 €</u>

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt außerdem:

- 1) Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 77.500 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen.
- 2) Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen, entsprechend der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, umzusetzen und den beteiligten Gremien über die Mittelverwendung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Deine Freunde, GUT und FDP.

5.2.9 Baustellenmanagement Erftstraße, Dringlichkeitsantrag Linke AN/0377/2017

Herr Leitner (CDU) bittet die Verwaltung, die Bezirksvertretung regelmäßig über anstehende Großbaustellen zu informieren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, die Baustellen-Einrichtung im Bereich Erftstraße/Hermann-Becker-Straße zu überprüfen und die Verkehrsführung zu ändern. Insbesondere ist sicher zu stellen, dass Radfahrer*innen und Fußgänger*innen ausreichend Platz eingeräumt wird, den genannten Bereich sicher zu passieren. Ein Ortstermin ist dringend geboten und zeitnah anzuberaumen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.10 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag: Maßnahmen zu Abi-Motto Wochen an Innenstadtschulen
AN/0431/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, während der diesjährigen „ABI-Motto-Wochen“ Maßnahmen zu ergreifen, dass Vorfälle wie 2016 sich nicht wiederholen.

Diese Maßnahmen sollen eine gemeinsame Sicherheitskonzeption von Polizei, Ordnungsamt und Schulen, gezielte Kontrollen vor den bisher in Rede stehenden Innenstadtschulen, sowie das Anwenden der neuen Stadtverordnung (Alkoholverbot vor Schulen) berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Müller bei Enthaltung von CDU und Herrn Scheffer.

**5.2.11 Dringlichkeitsantrag SPD: Abschlussarbeiten Chlodwigplatz
AN/0432/2017**

Die Dringlichkeit wird mehrheitlich abgelehnt, der Antrag wird daher zurückgestellt.

Frau Rosenstein erklärt, dass sie die Anregung hinsichtlich der Abfallbehälter aber an die AWB weitergibt und sie davon ausgeht, dass zusätzliche Behälter aufgestellt werden.

Zurückgestellt.

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

**6.1 Aktuelle Viertelstunde zum Thema: Genehmigte Baumfällungen Messe Deutz,
Vortrag von: Herr Heimbach, Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster**

Herr Heimbach vom Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster erklärt die vertraglichen Zusammenhänge. Der Entfall der Bäume auf dem Gelände des neuen Areals Messe City Köln sei durch den Bebauungsplan bereits beschlossen worden (§. Vorlage 2666/2012). Dennoch sei versäumt worden, die Bezirksvertretung und Öffentlichkeit vor der Fällmaßnahme noch gesondert zu informieren.

Herr Lüttich von der Zurich-Versicherung teilt ergänzend mit, dass sein Unternehmen in dem Bebauungsbereichs 24 Bäume neu pflanzen wird.

**6.2 Sachstand Sitzbänke in der Innenstadt,
Sachstand zum Sofortprogramm am Ebertplatz
Vortrag von: Frau Flau, Stadtraummanagement**

**6.2.1 Sachstandsbericht über neue Aufstellorte für Sitzbänke in der Kölner
Innenstadt
Umsetzung der Beschlüsse Bezirksvertretung Innenstadt
0628/2017**

Frau Flau erläutert den Sachstandsbericht und das geplante weitere Vorgehen. Herr Graf (Grüne) bittet um Zurückstellung der Mitteilung, da er insbesondere mit dem vorgeschlagenen Verfahren für neue Bankstandorte nicht einverstanden sei. Er kündigt daher einen Antrag für einen Verfahrensvorschlag zur nächsten Sitzung an.

Die Bezirksfraktionen sprechen sich grundsätzlich dafür aus, noch funktionstüchtige Bänke bei einem Austausch durch moderne Banktypen nicht zu entsorgen, sondern andere Aufstellorte für diese Bänke zu suchen.

Zu folgenden Standorten wird bereits ein Verfahren vereinbart:

- Bankstandorte in Deutz: Frau Flau wird hierzu einen Ortstermin mit Herrn Vincon vereinbaren.
- Karl- Berbuer- Platz: die bestehenden Bänke werden renoviert. Die 11 bestellten Bänke sollen an anderen Standorten entsprechend der Prioritätenliste aufgestellt werden.
- Eisenmarkt: Langfristig wird eine Neugestaltung des Platzes angestrebt. Die bisherigen Bänke werden ersetzt durch (zunächst) 6 Standardbänke.
- Severinskirchplatz: Die BV 1 beschließt dort 2 Bänke aufzustellen. Das Stadtraummanagement organisiert einen Ortstermin mit der Marktverwaltung und der BV 1.
- Park am Theodor-Heuss-Ring: Um den Bedürfnissen älterer Mitbürger entgegen zu kommen, bittet die BV 1, die Aufstellung zusätzlicher Bänke unmittelbar entlang der Wege zu prüfen.
- U-Bahn-Haltestelle Kartäuserhof: Dort soll mindestens eine Standardbank aufgestellt werden. Der Antrag/Beschluss für eine zweite Bank wird als Prüfauftrag verstanden.
- Karl-Küpper-Platz: Die beiden Drahtgitterbänke bleiben zunächst stehen.

Die Mitteilung wird mit den Anmerkungen zur Kenntnis genommen. Über das weitere Verfahren wird in nächster Sitzung beraten.

- 6.3 Drogenkonsum und Aufenthalt im öffentlichen Raum um den Neumarkt/Josef-Haubrich-Hof (Antrag der Fraktion B90/Die Grünen auf Erörterung der Mitteilung an die BV 1 vom 9.2.2017)**
Vortrag von: Frau Dahlheim, Gesundheitsamt
- 6.4 Entfällt: Stand der Sanierung der Eisenbahnbrücken und – unterführungen**
dazu: 5.1.7 Gestaltung der Bahnunterführung der Deutz-Mülheimer-Straße, Antrag FDP
Vortrag: Amt für Straßen und Verkehrstechnik
- 7 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7.1 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe**
AN/1232/2016
- 7.2 Sachstand Sanierung U-Bahnhof BF Deutz/ Messe, Anfrage FDP**
AN/0143/2017
- 7.2.1 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/Messe**
Anfragen der FDP Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt:
AN/1232/2016 und AN/0143/2017
0396/2017
- 7.3 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein**
AN/1492/2016
- 7.4 Gedenkstein für Opfer des Nationalsozialismus im Hansapark (Altstadt/Nord), Anfrage SPD**
AN/1783/2016

Mitteilung der Verwaltung im Nachgang zur Sitzung:

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat mitgeteilt, dass es möglichst kurzfristig mit einer Fachfirma einen Ortstermin vereinbaren wird, um die notwendigen Arbeiten zu besprechen und zu beauftragen. Dazu zählt dann neben der möglicherweise notwendigen Befestigung auch die Säuberung des Gedenksteins.

- 7.5 Reinigungs- und Räumdienst auf Radinfrastruktur, Anfrage Deine Freunde**
AN/1795/2016

- 7.5.1 Beantwortung siehe TOP 11.1**
- 7.6 Kreuzungsbereich Ursulastr. - Kyotostr. - Tunisstr., Anfrage Deine Freunde
AN/1796/2016**
- 7.6.1 Kreuzungsbereich Ursulastraße - Kyotostraße - Tunisstraße
hier: Anfrage Fraktion Deine Freunde in der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 10.11.2016, TOP 8.6
0382/2017**
- 7.7 Umgestaltung des Ebertplatzes
AN/0043/2017**
- 7.8 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten; Anfrage SPD
AN/0125/2017**
- 7.9 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0173/2017**
- 7.10 Nutzungswechsel ehemalige Strauss Filiale am Karolingerring
AN/0182/2017**
- 7.10.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
31.01.2017 betreffend Nutzungswechsel ehemalige Strauss-Filiale am
Karolingerring (AN/0182/2017)
0390/2017**
- 7.11 Anfrage zur Umwandlung von Parkplätzen in Multifunktionsflächen, Anfrage FDP
AN/0220/2017**
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Haarnadel für Fahrradstellplätze, Anfrage Herr Geffe (GUT)
AN/0320/2017**

**8.2 Private Sicherheitsdienste in der Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/0326/2017**

**8.3 Straßenunterhaltungsmaßnahme Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD
AN/0401/2017**

**8.4 Erneuerung des Mischwasserkanals in der Mathildenstr. in Deutz
AN/0437/2017**

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

9.1 Grundstücks Krefelder Straße/Innere Kanalstraße (Bauwagensiedlung)
Herr Scheffer (Die Linke) fragt:

- 1.) Trifft es zu, dass der Liegenschaftsausschuss der Stadt Köln in seiner Sitzung am 23.3.2017 über den Verkauf des Grundstücks Krefelder Straße/Innere Kanalstraße (Bauwagensiedlung) beraten wird, obschon bislang keine einvernehmliche Lösung mit den Bewohnern gefunden wurde, so wie es der Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 8.12.2016 vorsieht (Zitat: "Veräußerungspläne dürfen erst angenommen werden, nachdem die Verwaltung den Bewohnern des Bauwagenplatzes ein Ersatzgelände zur Nutzung angeboten hat und diese dies auch akzeptieren.")
- 2.) Trifft es zu, dass die Stadt Köln ihr Grundstück in der Ludolf-Camphausen-Straße an einen privaten Immobilien-Investor veräußern will?
- 3.) Trifft es ferner zu, dass dieser Verkauf ebenfalls in der Sitzung des Liegenschaftsausschusses am 23.3. behandelt werden soll und eine diesbezügliche Anhörung in der BV Innenstadt demnach ausgeschlossen ist?
- 4.) Trifft es ferner zu, dass das Haus Ludolf-Camphausen-Straße 36 abgerissen werden soll und wenn ja, warum?

9.2 Bauvorhaben Kyllstraße / WvM:

Zu der Frage, ob das Objekt später mit Miet- oder mit Eigentumswohnungen realisiert wird, teilt Frau Zlonicky vom Stadtplanungsamt im Nachgang mit: *Laut Auskunft der Projektentwickler WvM ist dies derzeit noch nicht geklärt. Die Entscheidung fällt in der Regel kurz vor dem Vertrieb.*

10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11 Mitteilungen der Verwaltung - werden zur Kenntnis genommen:

**11.1 Reinigungs-und Räumdienst auf Radwegen
0378/2017**

- 11.2 Teilnahme an der Earth Hour 2017**
0223/2017
- 11.3 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes**
0294/2017
- 11.4 StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum 2016/2017**
0432/2017
- 11.5 Ergebnisprotokoll der 10. Sitzung des Kunstbeirates in der Wahlperiode 2014/2020 am 26.1.2017**
0435/2017
- 11.6 Stadtverschönerungsprogramm 2015 für den Bezirk Innenstadt**
0568/2017
- 11.7 Sanierung der Wegeverbindungen im Kolping-Park**
0584/2017
- 11.8 Zeitlicher Ablauf des Freiraumplanerischen Wettbewerbs Parkstadt Süd-Teilbereich Eifelwall**
0414/2017
- 11.9 Errichtung eines autonomen Gewitter- und Unwetter Warnsystem am Aachener Berg**
0666/2017
- 11.10 Verkehrssituation Eburonenstraße**
3895/2016
- 11.11 1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2017**
0690/2017
- 11.12 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße**
0375/2017

Frau Kosubek (Grüne) bittet hierzu um Verwaltungsvortrag zur nächsten Sitzung.

Gez.

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer